

Berliner Statistik

BERLIN

Statistische Berichte

Herausgeber: Statistisches Landesamt Berlin, Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin (Lichtenberg)
Information und Beratung: Tel.: 9021 3434, Telefax: 9021 3655, Internet: <http://statistik-berlin.de>

* A III 1 - vj2/98 -

Ausgegeben im November 1998

Wanderungen

Berlin

2. Vierteljahr 1998

110.10

Preis: 8,00 DM

Erläuterungen	2
---------------------	---

Tabellen

1. Wanderungen über die Grenze von Berlin nach Herkunfts- und Zielgebieten	4
2. Wanderungen über die Grenze von Berlin nach Herkunfts- und Zielgebieten im Ausland	6
3. Wanderungen über die Grenze von Berlin nach Altersgruppen	7
4. Wanderungen über die Bezirks- und Landesgrenzen von Berlin nach Bezirken	8
5. Wanderungen innerhalb von Berlin	9
6. Wanderungen zwischen Berlin und den kreisfreien Städten und Landkreisen des Landes Brandenburg	10
7. Wanderungen von und nach Berlin nach Herkunfts- und Zielgebieten	10

Grafiken

1. Wanderungen über die Grenze von Berlin nach Altersgruppen und Staatsangehörigkeit	11
2. Wanderungen über die Grenzen der Stadthälften von Berlin nach Herkunfts- und Zielgebieten	12
3. Zu- bzw. Fortzugsüberschuß in den Bezirken von Berlin	12

Erläuterungen**Ziel der Statistik**

Die Wanderungsstatistik ermöglicht Aussagen über die Zahl und Struktur der Zu- und Fortzüge über die Grenze von Berlin sowie der Umzüge innerhalb des Stadtgebietes. Darüber hinaus werden die Wanderungsbewegungen auch für die bisherigen Stadthälften Berlin-West und Berlin-Ost getrennt ausgewiesen.

Die Auswertungen erfolgen monatlich und fließen in die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes "am Ort der Hauptwohnung" ein.

Rechtsgrundlage

Für die Durchführung der Wanderungsstatistik gilt das Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes in der Fassung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), geändert durch § 26 des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke in der Fassung vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565).

Die Erhebung und Bereitstellung der dafür erforderlichen Daten ist durch die Neufassung des Melderechtsrahmengesetzes vom 24. Juni 1994 (BGBl. I S. 1430) und das Gesetz über das Meldewesen in Berlin (Meldegesetz) vom 26. Februar 1985 (GVBl. S. 507) geregelt.

Berichtskreis

Die Statistik wird aus den Angaben erstellt, die ein Zu- bzw. Fortziehender bei der An- oder Abmeldung bzw. Statusänderung einer Wohnung in den Meldestellen des Landeseinwohneramtes auf dem Meldeschein bekanntgibt.

Methodische Hinweise

Die Wanderungsstatistik wird bundeseinheitlich durchgeführt. Die Wanderungen aus allen Bundesländern werden erfaßt, indem zwischen den Statistischen Landesämtern die Wanderungsdaten ausgetauscht werden. Dabei handelt es sich um Meldungen über Zuzüge in ein Bundesland, die vom dortigen Statistischen Landesamt an das Landesamt weitergeleitet werden, aus dessen Zuständigkeitsbereich der Zuzug erfolgte. Dort werden sie als Fortzug verbucht. So ist gewährleistet, daß die Wanderungen innerhalb des gesamten Bundesgebietes vollständig erfaßt werden.

Die Wanderungen werden durch die An- bzw. Abmeldungsvorgänge oder Änderung des bestehenden Wohnungsstatus auf den Meldestellen bekannt. All diesen Fällen werden die Merkmale Geburtsdatum (zur Altersbestimmung), Geschlecht, Familienstand, Erwerbstätigkeit, Staats- und Religionszugehörigkeit sowie das Herkunfts- bzw. Zielgebiet aus den Meldeunterlagen der Wandernden zugeordnet.

Die Staatsangehörigkeit und das Herkunftsland werden auf der Grundlage des vorgelegten Personaldokuments festgestellt. Das hat zur Folge, daß z. Zt. noch Fälle für die ehemalige Sowjetunion bzw. ehemalige Tschechoslowakei auftreten. Diese werden in der Tabelle 2 unter „übriges Europa“ gezählt.

Die Umrechnung der Angaben zum Geburtsjahr in Altersjahre erfolgt jeweils zum Ende des Quartals (Tabelle 3).

Seit der Vereinigung Deutschlands ist Berlin auch im Bereich der Statistik ein einheitliches Gebiet. Dennoch ist es für eine Übergangszeit erforderlich, die hier dargestellten statistischen Angaben getrennt für den Ost- und Westteil Berlins auszuweisen. Damit wird einer Forderung der EU sowie den Bedürfnissen vieler Nutzer an einer Darstellung der noch unterschiedlichen Entwicklung in den östlichen und westlichen Bezirken der Stadt entsprochen. Die Zahlenangaben für die Bezirke Tiergarten, Wedding, Kreuzberg, Charlottenburg, Spandau, Wilmersdorf, Zehlendorf, Schöneberg, Steglitz, Tempelhof, Neukölln und Reinickendorf werden daher in der Summe Berlin-West zusammengefaßt. In der Summe Berlin-Ost sind die Zahlenangaben für die Bezirke Mitte, Prenzlauer Berg, Friedrichshain, Treptow, Köpenick, Lichtenberg, Weißensee, Pankow, Marzahn, Hohenschönhausen und Hellersdorf enthalten.

Definitionen

Zu- und Fortzüge: Wechsel der einzigen Wohnung oder des Hauptwohnungsstatus im Falle mehrerer Wohnungen.

Hauptwohnung: Entsprechend § 17 Abs. 1 und 2 Meldegesetz:

(1) Hat ein Einwohner mehrere Wohnungen im Geltungsbereich des Melderechtsrahmengesetzes, so ist eine dieser Wohnungen seine Hauptwohnung, jede weitere Wohnung seine Nebenwohnung.

(2) Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd von seiner Familie getrennt lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt.

Erwerbstätige: Alle Personen, die im An- bzw. Abmeldeschein angegeben haben, erwerbstätig zu sein.

Ausländer: Personen mit ausschließlich ausländischer oder ungeklärter Staatsangehörigkeit sowie Staatenlose.

Zuzugs- bzw. Fortzugsüberschuß: Differenz zwischen der Zahl von Zuzügen und Fortzügen. Dieser Saldo bewirkt eine entsprechende Veränderung des Bevölkerungsstandes (bei einem Zuzugsüberschuß erhöht sich die Bevölkerungszahl, bei einem Fortzugsüberschuß vermindert sie sich).

EU - Staaten: Frankreich, Italien, Deutschland, Beneluxstaaten (Belgien, Niederlande, Luxemburg), Großbritannien, Irland, Dänemark, Griechenland, Portugal, Spanien, Finnland, Österreich, Schweden.

Engerer Verflechtungsraum: Teil des gemeinsamen Planungsraumes der Länder Berlin und Brandenburg. Er wird gebildet aus Berlin und dem zusammenhängenden Teiraum des Landes Brandenburg, der strukturell am engsten mit dem Land Berlin verbunden ist.

In der Anlage zum Landesplanungsvertrag vom 4. Juli 1995 (GVBL. S. 407) sind die zum Brandenburger Teil des engeren Verflechtungsraumes gehörigen Gemeinden festgelegt.

Systematiken

- Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel — alphabetisches und systematisches Verzeichnis —, Ausgabe 1992, Statistisches Bundesamt
- Amtliche Schlüsselnummern und Bevölkerungszahlen der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland, Ausgabe 1993, Statistisches Bundesamt

Veröffentlichungen

- "Berliner Statistik", Statistischer Bericht A III 1, Wanderungen Berlin(West) — vierteljährlich (bis 3. Vierteljahr 1990)
- "Berliner Statistik", Statistischer Bericht A III 1, Wanderungen Berlin(West) — jährlich (bis 1989)
- "Berliner Statistik", Statistischer Bericht A III 1 - j/90, Wanderungen Berlin-West 1990
- "Berliner Statistik", Statistischer Bericht A III 1 - j/90, Wanderungen Berlin-Ost 1990
- "Berliner Statistik", Statistischer Bericht A III 1, Wanderungen Berlin — vierteljährlich (ab 4. Vierteljahr 1990)
- "Berliner Statistik", Statistischer Bericht A III 1, Wanderungen Berlin — jährlich (ab 1991)
- Statistisches Bundesamt, Fachserie 1, Bevölkerung und Erwerbstätigkeit, Reihe 1, "Gebiet und Bevölkerung" vierteljährlich und jährlich

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden	/ Zahlenwert nicht sicher genug	() Aussagewert ist eingeschränkt
0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	Zahlenwert unbekannt oder ge- heimzuhalten	p vorläufige Zahl
... Angabe fällt später an	x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll	r berichtigte Zahl
		s geschätzte Zahl

Durch Auf- bzw. Abrunden von Einzelangaben können sich geringe Abweichungen in den Endsummen ergeben. Statistische Berichte mit * vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen.

1. Wanderungen über die Grenze von Berlin im 2. Vierteljahr 1998 nach Herkunfts- und Zielgebieten

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Berlin								
	Zuzüge			Fortzüge			Zuzugs- bzw. Fortzugsüberschuss (-)		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
insgesamt									
Schleswig-Holstein	835	461	374	652	340	312	183	121	62
Hamburg	598	308	290	394	205	189	204	103	101
Niedersachsen	2 191	1 117	1 074	1 388	722	666	803	395	408
Bremen	218	112	106	82	52	30	136	60	76
Nordrhein-Westfalen	2 804	1 520	1 284	1 532	795	737	1 272	725	547
Hessen	1 082	552	530	762	414	348	320	138	182
Rheinland-Pfalz	435	253	182	314	163	151	121	90	31
Baden-Württemberg	1 638	914	724	1 216	635	581	422	279	143
Bayern	1 700	922	778	1 538	782	756	162	140	22
Saarland	158	84	74	50	28	22	108	56	52
Brandenburg	4 694	2 303	2 391	10 491	5 160	5 331	- 5 797	- 2 857	- 2 940
Mecklenburg-Vorpommern	908	431	477	597	332	265	311	99	212
Sachsen	937	484	453	577	340	237	360	144	216
Sachsen-Anhalt	684	353	331	358	188	170	326	165	161
Thüringen	346	165	181	266	141	125	80	24	56
Bundesgebiet	19 228	9 979	9 249	20 217	10 297	9 920	- 989	- 318	- 671
Ausland	10 976	7 134	3 842	10 849	7 093	3 756	127	41	86
Insgesamt	30 204	17 113	13 091	31 066	17 390	13 676	- 862	- 277	- 585
darunter Erwerbstätige	9 404	6 391	3 013	11 366	7 181	4 185	- 1 982	- 790	- 1 172
Deutsche									
Schleswig-Holstein	797	443	354	620	325	295	177	118	59
Hamburg	536	278	258	329	168	161	207	110	97
Niedersachsen	1 996	1 005	991	1 273	651	622	723	354	369
Bremen	181	89	92	65	42	23	116	47	69
Nordrhein-Westfalen	2 402	1 276	1 126	1 277	642	635	1 125	634	491
Hessen	953	476	477	642	349	293	311	127	184
Rheinland-Pfalz	399	231	168	269	135	134	130	96	34
Baden-Württemberg	1 456	806	650	1 023	529	494	433	277	156
Bayern	1 477	792	685	1 312	658	654	165	134	31
Saarland	142	79	63	47	27	20	95	52	43
Brandenburg	4 148	1 975	2 173	10 179	4 971	5 208	- 6 031	- 2 996	- 3 035
Mecklenburg-Vorpommern	803	366	437	536	282	254	267	84	183
Sachsen	758	354	404	489	273	216	269	81	188
Sachsen-Anhalt	584	289	295	310	152	158	274	137	137
Thüringen	321	150	171	249	130	119	72	20	52
Bundesgebiet	16 953	8 609	8 344	18 620	9 334	9 286	- 1 667	- 725	- 942
Ausland	1 122	727	395	1 044	606	438	78	121	- 43
Insgesamt	18 075	9 336	8 739	19 664	9 940	9 724	- 1 589	- 604	- 985
darunter Erwerbstätige	6 425	3 756	2 669	8 917	5 057	3 860	- 2 492	- 1 301	- 1 191
Ausländer									
Schleswig-Holstein	38	18	20	32	15	17	6	3	3
Hamburg	62	30	32	65	37	28	- 3	- 7	4
Niedersachsen	195	112	83	115	71	44	80	41	39
Bremen	37	23	14	17	10	7	20	13	7
Nordrhein-Westfalen	402	244	158	255	153	102	147	91	56
Hessen	129	76	53	120	65	55	9	11	2
Rheinland-Pfalz	36	22	14	45	28	17	- 9	- 6	3
Baden-Württemberg	182	108	74	193	106	87	- 11	2	13
Bayern	223	130	93	226	124	102	- 3	6	9
Saarland	16	5	11	3	1	2	13	4	9
Brandenburg	546	328	218	312	189	123	234	139	95
Mecklenburg-Vorpommern	105	65	40	61	50	11	44	15	29
Sachsen	179	130	49	88	67	21	91	63	28
Sachsen-Anhalt	100	64	36	48	36	12	52	28	24
Thüringen	25	15	10	17	11	6	8	4	4
Bundesgebiet	2 275	1 370	905	1 597	963	634	678	407	271
Ausland	9 854	6 407	3 447	9 805	6 487	3 318	49	- 80	129
Insgesamt	12 129	7 777	4 352	11 402	7 450	3 952	727	327	400
darunter Erwerbstätige	2 979	2 635	344	2 449	2 124	325	530	511	19

6. Wanderungen zwischen Berlin und den kreisfreien Städten und Landkreisen des Landes Brandenburg im 2. Vierteljahr 1998

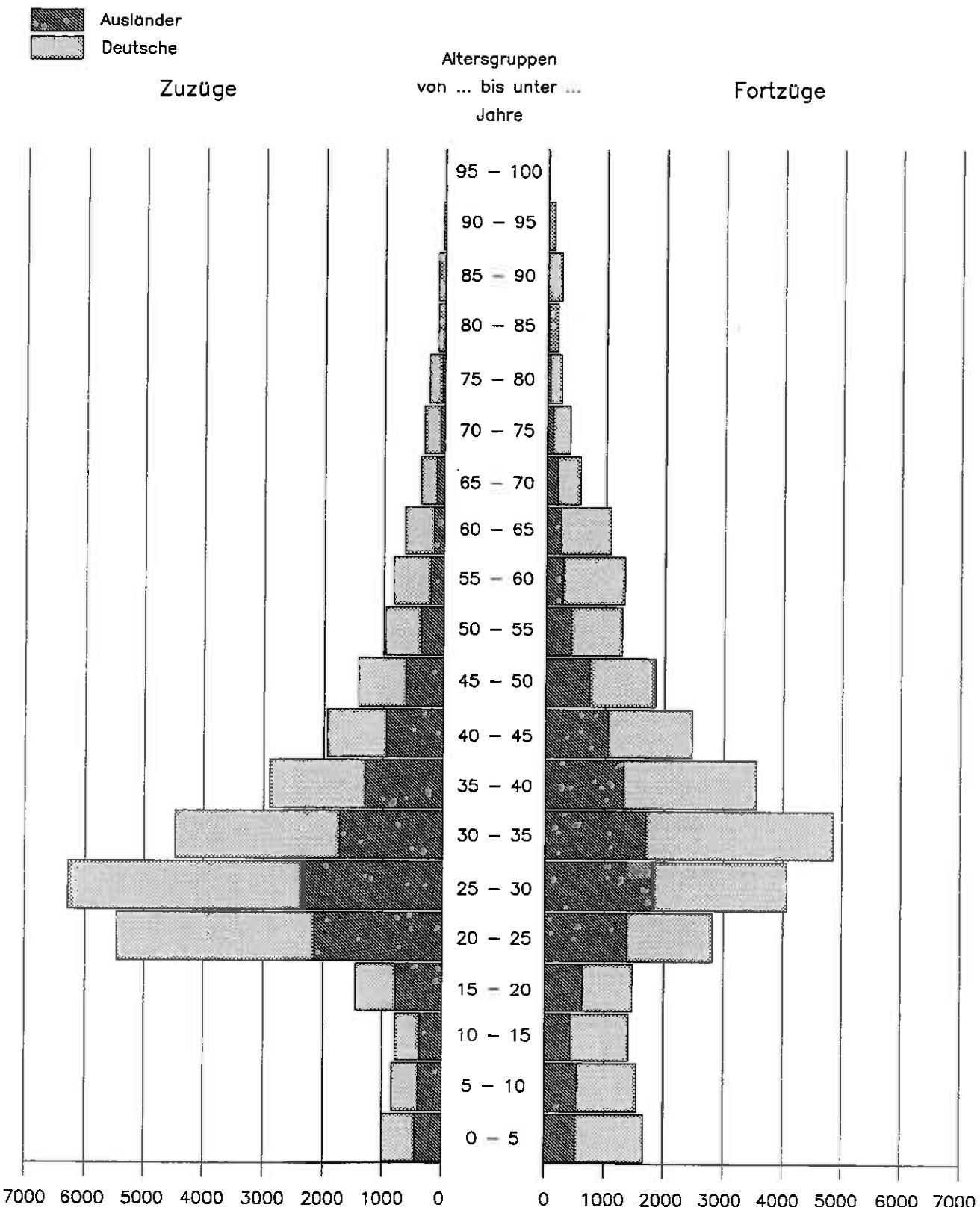
Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Zuzüge			Fortzüge			Zuzugs- bzw. Fortzugsüberschuss (-)		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kreisfreie Städte									
Brandenburg an der Havel	100	51	49	37	21	16	63	30	33
Cottbus	112	50	62	47	27	20	65	23	42
Frankfurt (Oder)	118	49	69	58	33	25	60	16	44
Potsdam	297	156	141	368	195	173	71	39	32
Landkreise									
Barnim	480	233	247	1 485	736	749	- 1 005	- 503	- 502
Dahme-Spreewald	408	211	197	1 333	641	692	- 925	- 430	- 495
Elbe-Elster	78	40	38	40	21	19	38	19	19
Havelland	294	153	141	971	455	516	- 677	- 302	- 375
Märkisch-Oderland	480	223	257	1 384	671	713	- 904	- 448	- 456
Oberhavel	545	261	284	1 841	880	961	- 1 296	- 619	- 677
Oberspreewald-Lausitz	71	41	30	22	9	13	49	32	17
Oder-Spree	322	154	168	628	313	315	- 306	- 159	- 147
Ostprignitz-Ruppin	395	191	204	155	88	67	240	103	137
Potsdam-Mittelmark	328	154	174	998	497	501	- 670	343	327
Prignitz	79	48	31	46	31	15	33	17	16
Spree-Neiße	67	33	34	23	12	11	44	21	23
Teltow-Fläming	328	158	170	938	474	464	610	- 316	- 294
Uckermark	192	97	95	117	56	61	75	41	34
Insgesamt	4 694	2 303	2 391	10 491	5 160	5 331	- 5 797	- 2 857	- 2 940
Berlin - West	2 176	1 031	1 145	5 047	2 454	2 593	- 2 871	- 1 423	- 1 448
Berlin - Ost	2 518	1 272	1 246	5 444	2 706	2 738	- 2 926	- 1 434	- 1 492
darunter									
Engerer Verflechtungsraum¹⁾									
Insgesamt	2 787	1 361	1 426	9 086	4 428	4 658	- 6 299	- 3 067	- 3 232
Berlin - West	1 381	643	738	4 415	2 123	2 292	- 3 034	- 1 480	- 1 554
Berlin - Ost	1 406	718	688	4 671	2 305	2 366	- 3 265	- 1 587	- 1 678

1) s. in Erläuterungen unter Definitionen

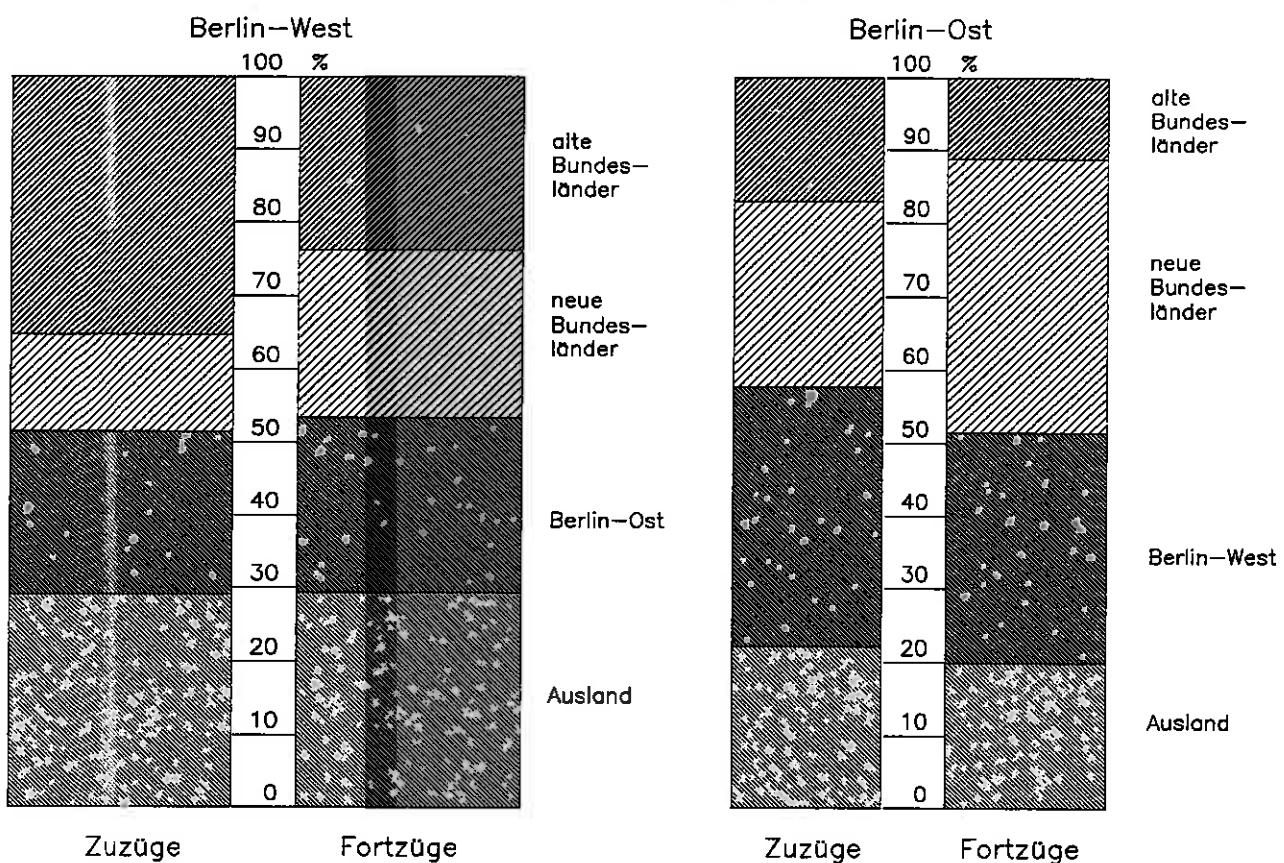
7. Wanderungen von und nach Berlin im 2. Vierteljahr 1998 nach Herkunfts- und Zielgebieten

Herkunftsgebiet	Zielgebiet						Ausland	Fortzüge		
	Berlin	davon		Bundesgebiet	davon					
		Berlin - West	Berlin - Ost		alte Bundesländer	neue Bundesländer				
	1	2	3	4	5	6	7	8		
insgesamt										
Berlin	X	X	X	20 217	7 928	12 289	10 849	31 066		
Berlin - West	X	X	6 031	11 668	5 959	5 709	7 338	25 037		
Berlin - Ost	X	5 568	X	8 549	1 969	6 580	3 511	17 628		
Bundesgebiet	19 228	12 070	7 158	X	X	X	X	X		
alte Bundesländer	11 659	8 775	2 884	X	X	X	X	X		
neue Bundesländer	7 569	3 295	4 274	X	X	X	X	X		
Ausland	10 976	7 232	3 744	X	X	X	X	X		
Zuzüge	30 204	24 870	16 933	X	X	X	X	X		
Deutsche										
Berlin	X	X	X	18 620	6 857	11 763	1 044	19 664		
Berlin - West	X	X	4 462	10 497	5 108	5 389	780	15 739		
Berlin - Ost	X	4 110	X	8 123	1 749	6 374	264	12 497		
Bundesgebiet	16 953	10 560	6 393	X	X	X	X	X		
alte Bundesländer	10 339	7 794	2 545	X	X	X	X	X		
neue Bundesländer	6 614	2 766	3 848	X	X	X	X	X		
Ausland	1 122	705	417	X	X	X	X	X		
Zuzüge	18 075	15 375	11 272	X	X	X	X	X		
Ausländer										
Berlin	X	X	X	1 597	1 071	526	9 805	11 402		
Berlin - West	X	X	1 569	1 171	851	320	6 558	9 298		
Berlin - Ost	X	1 458	X	426	220	206	3 247	5 131		
Bundesgebiet	2 275	1 510	765	X	X	X	X	X		
alte Bundesländer	1 320	981	339	X	X	X	X	X		
neue Bundesländer	955	529	426	X	X	X	X	X		
Ausland	9 854	6 527	3 327	X	X	X	X	X		
Zuzüge	12 129	9 495	5 661	X	X	X	X	X		

**1. Wanderungen über die Grenze von Berlin im 2. Vierteljahr 1998
nach Altersgruppen und Staatsangehörigkeit**



**2. Wanderungen über die Grenze der Stadthälften von Berlin
im 2. Vierteljahr 1998 nach Herkunfts- und Zielgebieten**



3. Zu- bzw. Fortzugsüberschuß in den Bezirken von Berlin im 2. Vierteljahr 1998

